



# machine music

Bachelorkonzert Schlagzeug  
Felix Stachelhaus

23.09.2015 20 Uhr

Max Planck-Straße 19, ehem. Bob-Textilwerke

Die Industrialisierung hat die Musik grundlegend verändert: Sie hat ermöglicht, dass auch Geräusche als Musik wahrgenommen werden und damit dem Schlagzeug den Weg zu seiner Bedeutung geebnet. Wie vor 150 Jahren die Mechanisierung verändert heute die Digitalisierung unsere Lebenswirklichkeit. Mit ihr wird sich auch die Musik wieder verändern, was mit dem Einsatz von Tapes, Synthesizern, Live-Elektronik, Sampling und Sequenzern schon längst begonnen hat.

Aber wer ist Künstler, wenn Computer schöpferische und interpretatorische Prozesse übernehmen oder zumindest beeinflussen? Was macht der Mensch, wenn ihm alles von "perfekten Maschinen" abgenommen wird - Wenn er mit deren Leistungsfähigkeit schon lange nicht mehr mithalten kann - Wenn die Grenzen verschwimmen, wer da wen kontrolliert?

## programm

Muse	Time is running out
Thomas Blumenkamp	machine music
Ben Wahlund	hard boiled capitalism and the day Mr. Friedman noticed, google is a verb
Edvard Grieg	Klaviersonate op. 7, e-Moll, 2. Satz
Steve Reich	pendulum music
Henrik Plünnecke/ Felix Stachelhaus	4x2.wav
The Intersphere	I have a place for you on google earth
Hans-Werner Henze	prison song
Felix Stachelhaus	die Geister die wir riefen

## mit

Felix Stachelhaus - Schlagzeug, Konzeption

Henrik Plünnecke - Live-Elektronik, Ton	Magdalena Sojka - Gesang
Julian Bryl - Videoprojektion	Kay Röttgen - Gitarre
	Niklas Beiten - Bass
	Daniel Rheinbay - Schlagzeug
Julia Götting - Flöte	Lisa Kuhnert - Violine
Shaghayegh Shahrabi - Oboe	Roman Estl - Violine
Inken Grabinski - Klarinette	Annika Solbach - Viola
Lauren Whitehead - Horn	Basile Orth - Cello
Johannes Stelter - Fagott	Lars Radloff - Kontrabass